



Gebrauchsanleitung Joystick G90A und G90T



Inhaltsverzeichnis

Introduktion	4
Einführung	4
Bezeichnungen des Joysticks	5
Bedienung von G90T und G90A	6
Wahl der Sitzfunktionen.....	8
Sicherheitskontrolle	9
Fehlersuche Dynamic	10
Programmierung	12
Aufladen	13
Eigene Notizen	15



Einführung

Herzlichen Glückwunsch mit Ihren neuen G90 Joystick. Mit dieser Joystick, können Sie Ihre Elektrischen Rollstuhl Gut und sicher Bedienen.

Wir werden jetzt auf die nächsten Seiten Ihnen die Möglichkeiten zeigen wie es Bedient wird.

Wir Wünschen Ihnen Viel Vergnügen.

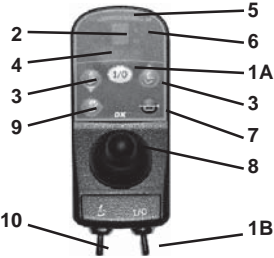
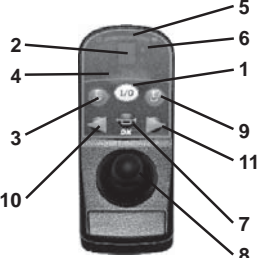


Bezeichnungen des Joysticks

Dynamic G90T		Dynamic G90A	
1A	I/O-Taste (Kippschalter)	1	I/O-Taste
1B	I/O-Taste (Kippschalter)	2	Anzeige
2	Anzeige	3	Wahl des Programms
3	Getriebe nach unten/oben	4	Anzeige der Sitzfunktionen
4	Anzeige der Sitzfunktionen	5	Batterieanzeige
5	Batterieanzeige	6	Magnetschloss
6	Magnetschloss	7	Hupe
7	Hupe	8	Joystick
8	Joystick	9	Sitzfunktion/Licht, Warnblinker und Blinker
9	Sitzfunktion/Licht, Warnblinker und Blinker	10	Blinker links/Licht
10	Wahl der Sitzfunktion (Kippschalter)	11	Blinker rechts/Warnblinker



Bedienung von G90T und G90A

			
Wahl der Geschwindigkeit mit G90T		Wahl der Geschwindigkeit mit G90A	
1	Einschalten des Rollstuhls: Taste 1A drücken, oder Kippschalter 1B betätigen. Warten, bis sich die Batterieanzeige stabilisiert (3-5 Sekunden).	1	Einschalten des Rollstuhls: Die Taste 1 drücken, und warten, bis sich die Batterieanzeige stabilisiert (3-5 Sekunden).
2	Wahl der Höchstgeschwindigkeit: Taste 3 oder Kippschalter 10 mehrmals betätigen, sodass die Zahl in der Anzeige zwischen 1, 2, 3, 4 und 5 wechselt. 1 ist die niedrigste und 5 die höchste Geschwindigkeitsstufe (variiert – einige Rollstühle haben nur 3 Geschwindigkeitsstufen).	2	Wahl der Höchstgeschwindigkeit: Taste 3 mehrmals drücken, sodass die Zahl in der Anzeige zwischen 1, 2, 3, 4 und 5 wechselt. Die gewünschte Geschwindigkeitsstufe wählen. 1 ist die niedrigste und 5 die höchste Geschwindigkeitsstufe.

Fahren		Fahren	
1	Den Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung schieben, um den Rollstuhl zum Fahren zu bringen. Die Geschwindigkeit lässt sich mit dem Ausschlag des Joysticks regeln. Den Joystick in die mittige Ausgangsposition zurückschieben, um zu bremsen.	1	Den Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung schieben, um den Rollstuhl zum Fahren zu bringen. Die Geschwindigkeit lässt sich mit dem Ausschlag des Joysticks regeln. Den Joystick in die mittige Ausgangsposition zurückschieben, um zu bremsen.
2	Es ist wichtig, die Batterieanzeige regelmäßig zu überprüfen, um zu vermeiden, dass der Rollstuhl wegen leerer Batterien stoppt.	2	Es ist wichtig, die Batterieanzeige regelmäßig zu überprüfen, um zu vermeiden, dass der Rollstuhl wegen leerer Batterien stoppt.

Achtung!

Beim Befahren von abschüssigem Gelände mit schlechter Bodenhaftung, z. B. bei Kies, Schnee usw. ist stets vorsichtig zu bremsen, um zu vermeiden, die Kontrolle über den Rollstuhl zu verlieren. Vorsichtiges Abbremsen: Den Joystick LANGSAM in die Mittellage schieben.



Wahl der Sitzfunktionen

A		B		C		D		E	
Wahl der Sitzfunktionen G90T					Wahl der Sitzfunktionen G90A				
A	Fußplatte links				A	Fußplatte links			
B	Sitzwinkel (Neigung)				B	Sitzwinkel (Neigung)			
C	Rückenlehnenneigung				C	Rückenlehnenneigung			
D	Sitzhöhe				D	Sitzhöhe			
E	Beinstütze rechts				E	Beinstütze rechts			
Wenn A und E gleichzeitig blinken, lassen sich beide Beinstützen gleichzeitig bedienen. Dies hängt von der Programmierung ab.									

Das Symbol für den zu justierenden Teil wählen, und danach mit dem Joystick in die gewünschte Position bringen.



Sicherheitskontrolle

Tägliche Sicherheitskontrolle:

Das elektronische System ist mit einer integrierten Sicherheitskontrolle ausgerüstet, die bis zu 100 mal pro Minute ausgeführt wird.

Um diese Kontrolle zu ergänzen, sind folgende Kontrollen regelmäßig auszuführen:

- Die Elektronik abschalten (kein Licht in der Anzeige).
- Überprüfen, ob der Joystick gebogen ist.
- Überprüfen, ob der Joystick in sonstiger Weise beschädigt ist.
- Überprüfen, dass der Joystick beim Loslassen in die Mittellage zurückgeht.

Wenn während dieser Kontrolle Probleme festgestellt werden, wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker, bevor der Rollstuhl wieder in Gebrauch genommen wird.

Wöchentliche Sicherheitskontrolle

Feststellbremse: Diese Bremse auf einem flachen Gelände mit mindestens einen Meter Freiraum um den Rollstuhl herum prüfen.

- Den Rollstuhl einschalten, und den Joystick langsam nach vorn schieben, bis ein Klickgeräusch ertönt (der Rollstuhl kann in dieser Stellung beginnen zu fahren).
- Den Joystick umgehend loslassen, und nach dem Klickgeräusch horchen, das binnen einer Sekunde entstehen soll.



Diesen Vorgang in allen Fahrrichtungen wiederholen.

- Überprüfen, dass der Gummibalg um den Joystick intakt ist. Dies ist wichtig, um zu hindern, dass Feuchtigkeit in die Elektronik dringt.
- Überprüfen, dass die Bedieneinheit ordnungsgemäß festgeschraubt ist.

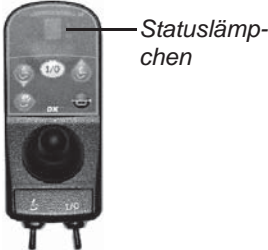

Wenn während dieser Kontrolle Probleme festgestellt werden, wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker, bevor der Rollstuhl wieder in Gebrauch genommen wird.



Fehlersuche Dynamic

 <p>— Statuslämpchen</p>	 <p>— Statuslämpchen</p>
<p>Fehlersuche G90T und G90A</p>	
<p>Das Statuslämpchen blinkt 1 mal pro Intervall.</p>	<p>Den Rollstuhl aus- und wieder einschalten. Wenn dies das Problem nicht löst, wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 2 mal pro Intervall, und der Rollstuhl fährt mit halbierten Geschwindigkeit.</p>	<p>Der Rollstuhl kann mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung in Form einer halbierten Geschwindigkeit durch Anheben des Sitzes ausgerüstet sein. Dies ist kein Fehler.</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 3 mal pro Intervall.</p>	<p>Fehler in das linke Triebwerk. Wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 4 mal pro Intervall.</p>	<p>Fehler in das rechte Triebwerk. Wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 5 mal pro Intervall.</p>	<p>Fehler in der linken Motorbremse. Wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 6 mal pro Intervall.</p>	<p>Fehler in der rechten Motorbremse. Wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 7 mal pro Intervall.</p>	<p>Die Batterien müssen bald aufgeladen werden. Oder sie sind defekt.</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 8 mal pro Intervall.</p>	<p>Für Hochspannung.</p>



	
<p>Das Statuslämpchen blinkt 9 mal pro Intervall.</p>	<p>Elektronik-Fehler. Wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 10 mal pro Intervall.</p>	<p>Elektronik-Fehler. Wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 11 mal pro Intervall.</p>	<p>Der Motor hat die Höchstspannung überschritten bzw. hat die Höchstspannung seit längerer Zeit als im Parameterwert angegeben fast überschritten. Wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Das Statuslämpchen blinkt 12 mal pro Intervall.</p>	<p>Fehler Zusammensetzung der Module. Wenden Sie sich bitte an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>
<p>Der Rollstuhl fährt mit halbiertes Geschwindigkeit oder stoppt.</p>	<p>Geschieht dies nicht, weil der Sitz angehoben ist, kann ein ernsthafter Fehler vorliegen. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen kompetenten Techniker (HMC oder Pflegeperson).</p>



Programmering

Die Dynamic-Elektronik lässt sich so programmieren, dass die Fahreigenschaften des Rollstuhls für verschiedene Benutzer optimiert werden können. Diese Programmierung darf nur von Personen mit Fachwissen über die Dynamic-Bedieneinheiten ausgeführt werden. Eine falsche Änderung der Parameter kann dazu führen, dass die Fahreigenschaften für den Benutzer gefährlich werden.

Achtung!

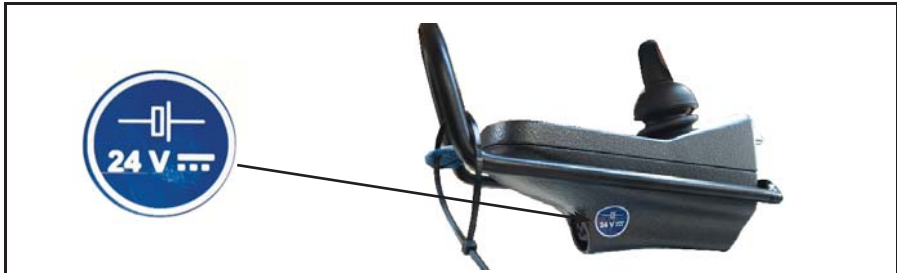
Mobiltelefone bilden elektromagnetische Felder, die zu Störungen in der Rollstuhl-Elektronik führen können, und sollten deshalb nicht in unmittelbarer Nähe des Rollstuhls verwendet werden.

Die Rollstuhl-Elektronik bildet in gewissem Ausmaß auch elektromagnetische Felder, die unter Umständen zu Störungen beispielsweise von Alarmsystemen in Geschäften führen könnten.

Die Dynamic-Bedieneinheiten wurden gemäß ISO7176/14 und EN12184 getestet und erfüllen die Anforderungen dieser Normen.



Aufladen



Aufladen

1	Den Stecker in die Bedieneinheit auf dem Rollstuhl stecken.
2	Den Stecker in die Wandsteckdose stecken, oder das Ladegerät einschalten.
3	Mit Hilfe der Kontrolllampen des Ladegeräts überprüfen, dass der Ladevorgang gestartet ist.
4	Nach Abschluss des Ladevorgangs das Ladegerät ausschalten oder den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, und anschließend den Ladestecker aus der Bedieneinheit ziehen.

Die Batterieanzeige am Rollstuhl wird bereits nach kurzer Ladezeit "Voll" anzeigen. Die Batterien sind jedoch erst voll aufgeladen, wenn das Indikatorlämpchen des LADEGERÄTS grün leuchtet.

Aufladen beim eingeschalteten MC Concept

- Während des Aufladens blinkt die Batterieanzeige.
- Nach dem Aufladen blinkt die Batterieanzeige für ca. 1 Minute, nachdem der Ladestecker herausgezogen wurde.



Höhen- und Winkeleinstellung mit Joystick:

Zur Einstellung der Sitzfunktionen durch Drücken des roten Knopfes wechseln.

Das Symbol für die linke Beinstütze blinkt, und die Stütze lässt sich danach durch Auf-/Unterschieben des Joysticks verstellen.

Den Joystick nach rechts schieben, bis das Symbol für die rechte Beinstütze blinkt, um zur rechten Beinstütze zu wechseln.

Wenn beide Symbole gleichzeitig blinken, lassen sich die beiden Beinstützen gleichzeitig verstellen.

Eigene Notizen





medemagroup